



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9
39100 Bozen
Tel. 0471 974378
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Familienwanderung nach Ojes

OJES. Der Familienwandertag 2009 hat die VSS-Funktionäre samt Familien von Wengen zur Schutzhütte Hl. Kreuz und zum Weiler Ojes geführt. Organisator war Hubert Valentini.



VSS rät: Abwarten bei elektronischem Fragebogen

BOZEN. Das Finanzgesetz 2009 sieht vor, dass Sportvereine eine Reihe von Infos und Daten auf elektronischem Wege der Finanzverwaltung melden müssen. Der für 30. Oktober vorgesehene Abgabetermin wurde auf unbekannt verschoben. Der VSS rät deshalb abzuwarten. Näheres gibt es auf der VSS-Internet-Seite.



VSS-Mitgliedsvereine dreifach versichert

BOZEN. Das VSS-Versicherungspaket besteht aus drei Säulen. Alle Mitgliedsvereine sind seit 20 Jahren automatisch haftpflichtversichert (Deckungssumme 3 Mio. Euro). Seit zwei Jahren sind sie auch rechtsschutzversichert. Die Unfallversicherung für Sportler, Trainer, Funktionäre und Mitarbeiter ist freiwillig. Im Bild: Norbert Spornberger, Abteilungsleiter beim RVD.

Sportvisite ein absolutes Muss

BOZEN. Der Beginn des Sportjahres 2009/10 bringt für viele Sportler wiederum eine wichtige Verpflichtung mit sich. Die vom Gesetz vorgesehene sportmedizinische Tauglichkeitsvisite dient in erster Linie der Gesundheitsvorsorge. Die Visite dient auch der Feststellung, ob die Sportler die vom Gesetz vorgesehenen allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen für die Ausübung der wettkämpferischen Sportbetätigung haben. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Einverständniserklärungen der Eltern zur Ausübung des Sports die Vereine bei etwaigen Unfällen nicht von der Verantwortung befreit. Eine sportärztliche Visite ist deshalb unbedingt notwendig.

Kursgebühren steuerlich absetzbar

BOZEN. Die im Jahr 2009 bezahlten Einschreibgebühren von Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 18 Jahren sind bei Amateursportvereinen bis zu einem Höchstbetrag von 210 Euro pro Steuerzahler von der Steuererklärung absetzbar. Die natürlichen Personen können in ihrer Steuererklärung 19% der bezahlten Gebühr von der Einkommenssteuer (IRPEF) absetzen, d.h. maximal 40 Euro pro Jahr. Weitere Details finden sie auf unserer Internetseite.

Die VSS-Termine im Oktober

- 11. Oktober:** Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Pfalzen
- 11. Oktober:** Tennis: Seniorencup-Masters in Meran
- 25. Oktober:** Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Feldthurns

„Unfallversicherung ein Stück Freiheit“

SERVICE: Sportler, Funktionäre und freiwillige Helfer ab elf Euro versichert – Neu: Physiotherapiekosten bis 500 Euro werden rückerstattet

BOZEN. Der VSS bietet seinen Mitgliedsvereinen in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisen-Versicherungsdienst (RVD) einen Komplettschutz. Die Unfallversicherung ist allerdings freiwillig, sollte aber als „verpflichtend“ gelten.

Sport ist gesund. Körperliche Bewegung wirkt sich auch positiv auf die geistige Entwicklung aus. Doch Sport ist auch mit Risiko verbunden. Vorsicht ist also geboten, denn auch wer einem Freizeitsport nachgeht, ist immer einem bestimmten Verletzungsrisiko ausgesetzt.

Deshalb sollte man auf eine Unfallversicherung keinesfalls verzichten. „Wenn du bei einer Verletzung nicht den Weg des Sanitätsdienstes gehst, ist das immer mit Kosten verbunden. Wer also eine Unfallversicherung abschließt, der kauft sich auch ein Stück Freiheit, denn er kann sich den Arzt seines Vertrauens weltweit frei aus-



Wenn ein Kältespray alleine nicht mehr hilft, greift die VSS-Unfallversicherung.

Robert Perathoner

chen“, sagt Norbert Spornberger, Abteilungsleiter beim RVD. Die Unfallversicherung, die der VSS in Zusammenarbeit mit

dem RVD anbietet, kostet jährlich zwischen 11 und 22 Euro. Dafür deckt die Versicherung bei stationären Aufenthalten Scha-

densfälle bis zu einer Höhe von 5000 Euro. „Die Obergrenze für Physiotherapie-Kosten haben wir heuer auf bis zu 500 Euro an-

gehoben“, erklärt Spornberger. Zu den nicht versicherbaren Sportarten zählen Luftsportarten wie Paragleiten. Für Handballer und Eishockeyspieler der Serie A und B gibt es eine eigene Unfallversicherung.

Knapp 7000 Sportlerinnen und Sportler hatten im Vorjahr die VSS-Unfallversicherung abgeschlossen. Der RVD hat 62 Schadensfälle behandelt.

Der VSS führt landesweit Veranstaltungen zum Thema Versicherungsschutz durch. „Wir haben nämlich festgestellt, dass Sportler oder Eltern vielfach gar nicht wissen, dass es die VSS-Unfallversicherung gibt“, weiß Spornberger. Die Reihe der Vorträge zum Thema VSS-Versicherungspaket wird am 4. November im Raiffeisensaal von Sterzing beendet.

Wer die VSS-Unfallversicherung abschließen möchte, kann dies bei der Geschäftsstelle tun. Die dafür nötigen Formulare finden Sie auf unserer Internetseite im Servicebereich.



Hans Staffler, Roland Brenner, Hermann Ambach, Franz Rieder, Sigurth Wachtler

VSS und FISI an einem Strang

WINTERSPORTPROGRAMM: Gemeinsame Sache

BOZEN. Beim jährlichen Treffen zwischen dem VSS und dem Landeswintersportverband FISI wurde die Zusammenarbeit verstärkt. „Es geht um ein vernünftiges Miteinander und Ergänzen“,

sagt Franz Rieder, zuständig für den Wintersport im VSS-Vorstand. Die FISI ist weiterhin für die technische Abwicklung der VSS/Raiffeisen-Kinderskirennen verantwortlich.

Vorbildliche Jugendarbeit

AKTION: Projekte bis 30. Oktober – 9000 Euro winken

BOZEN. Der VSS sucht im Rahmen eines Wettbewerbs bereits zum zehnten Mal Mitgliedsverein mit vorbildlicher Jugendarbeit. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, die Mitgliedsvereine des VSS auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Die Initiative soll der Nachwuchsförderung zusätzliche Impulse geben, wobei in besonderer Weise modellhafte und zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet werden.

Teilnehmen können Mitgliedsvereine oder einzelne Sektionen. Die Projekte können bis

zum 30. Oktober in der Geschäftsstelle oder bei den VSS-Bezirksvertretern abgegeben werden. Insgesamt schüttet der Sponsor Raiffeisen 9000 Euro Preisgeld aus. Der Jugendförderpreisträger erhält einen Scheck im Wert von 5000 Euro. Für den zweit- und drittplatzierten Verein gibt es Sonderpreise im Wert von 2500 bzw. 1500 Euro. Die Ausschreibung und den Bewerbungsantrag finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Menüpunkt „Projekte“.

Die bisherigen Preisträger:
2000 SSV Bozen Badminton
2001 SSV Brixen Volleyball
2002 SSV Brixen Fußball



- 2003 SSV Bruneck Yoseikan Budo
- 2004 SSV Brixen Schwimmen
- 2005 ASC Laas Leichtathletik
- 2006 ASV Mals Badminton
- 2007 Triathlon Hochpustertal
- 2008 ASV Morter Ski Alpin

Überangebot gepaart mit Qualität

BEZIRK EISACKTAL/WIPPTAL: 47 Fußballvereine, ein Skiweltmeister und ein Leichtathletik-Olympiasieger

BRIXEN. Der Bezirk Eisacktal/Wipptal ist jener mit den meisten Sektionen im VSS. Exakt 223 gibt es derzeit, verteilt auf 80 Sportvereine. Das sind deutlich mehr als beispielsweise im größeren Pustertal.

In den sechs bedeutendsten Sportarten des Bezirks, nämlich Fußball, Ski Alpin, Tennis, Rodeln, Eisschießen und Kegeln, können Eisacktal und Wipptal so viele Sektionen vorweisen wie kein zweiter Bezirk.

Allein 47 Fußballvereine gibt es. Vor allem der Großraum Brixen bietet hier nicht nur Masse. Auf der Landkarte der höchsten Amateurligen wimmelt es nur so von Fußballvereinen aus Brixen und Umgebung. „Als Gegen-

gewicht dazu sind wir im Sterzinger Einzugsgebiet eine Wintersportmacht während wir in der Leichtathletik im ganzen Bezirk stark sind“, weiß Bezirksvertreter Sigurth Wachtler.

Diese wird angeführt von Super-G-Weltmeister Patrick Staudacher. Aus dieser Gegend kommt aber auch Südtirols erster Leichtathletik-Olympiasieger und Sportler des Jahres Alex Schwazer. Spitzenleichtathleten aus dem Bezirk sind auch Silvia Weissteiner und Christian Obrist, früherer Seriensieger bei VSS-Dorfläufen. Zu den aufstrebenden Sportlern gehört Mountainbike-Juniorweltmeister Gerhard Kerschbaumer aus Verdings. Die Hallensportarten sind auf-

grund der Infrastrukturen hauptsächlich in Brixen beheimatet. Hier gibt Handball den Ton an.

Mit der U18-Leichtathletik-WM fand heuer eines der größten Südtiroler Sportereignisse in Brixen statt. Zumindest die Leichtathletik-Anlagen sind deshalb auf dem neuesten Stand. „Forderungen und Wünsche gibt es immer wieder, beispielsweise nach einer Tennishalle in Brixen. Insgesamt sind die Infrastrukturen aber zufriedenstellend“, so Wachtler. Der Brixner war aktiver Handballer, erfolgreicher Damenhandball-Trainer in der Serie A und ist nebenbei auch noch Vizepräsident des Landeswintersportverbandes und CONI-Vorstandsmitglied.



Sigurth Wachtler, seit zwei Jahren Bezirksvertreter markus.kaserer

Der Bezirk in Zahlen

- Anzahl Sportvereine: 80
- Anzahl Sportarten: 38
- Anzahl Sektionen: 223
- Fußball (47);
- Ski Alpin (31);
- Tennis (23);
- Rodeln (17);
- Eisschießen, Kegeln (je 14);
- Leichtathletik (10);
- Wintersport (8);
- Volleyball (5);
- Freizeitsport, Langlauf, Radsport (je 4);
- Eishockey, Handball, Reiten, Snowboarden, Yoseikan Budo (je 3);
- Eissport, Paragleiten, Schwimmen, Sommersport, Sportschießen, Tischtennis (je 2);
- Badminton, Behindertensport, Bob, Bogenschießen, Damenfußball, Einrad, Eiskunstlauf, Fitness, Golf, Judo, Kanu, Ranggln, Ski Nordisch, Sportklettern, Turnen (je 1).

Raiffeisen Versicherungsdienst

